

Kreis Birkenfeld

## Wasser-Wissens-Werk: Ministerin eröffnet neues Erlebniszentrum bei Kempfeld

„Purer Luxus“ ist es für Umweltministerin Ulrike Höfken, dass bestes Trinkwasser fließt, sobald man den Hahn aufdreht. Denn das sei keineswegs selbstverständlich. Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. „Und die Ressource Trinkwasser wird immer wichtiger werden“, prophezeite Höfken am Montag bei der Eröffnung des Wasser-Wissens-Werks an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld-Katzenloch.



Zu dem Erlebniszentrum, das Umweltministerin Ulrike Höfken und Bernhard Alscher, Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Birkenfeld, gestern eröffneten, gehört auch eine interaktive Dauerausstellung.

Foto: Foto Hossler

Neben einer modernen und interaktiven Dauerausstellung zum Lebensmittel Nummer 1, die allen interessierten Besuchern offensteht, ist in das neue Infozentrum auch ein „Blaues Klassenzimmer“ für themenbezogenen Unterricht von Schülern integriert. Wer die Erlebniswelt zum Thema Wasser begutachten will, hat dazu bei einem Bürgerfest und einem Tag der offenen Tür am Samstag, 23. Juni, von 11 bis 17 Uhr Gelegenheit.



Das „Blaue Klassenzimmer“ ist ein moderner Seminarraum, der unter anderem Schulklassen als Unterrichtsraum zur Verfügung steht.  
Foto: Foto Hosser

Es war eigentlich ein Zufall, der zur Geburt dieses mit rund einer Million Euro veranschlagten Projekts führte, berichtete Winfried Schreiber vom Umweltministerium am Montag den rund 150 Gästen im eigens für diese Feier aufgebauten Zelt. Als er mit Werner Theis im Jahr 2015 in einer Sitzungspause das Funktionsgebäude des Wasserzweckverbandes erkundete, stießen sie auf einen leer stehenden Raum, der einst die alte Schaltwarte beherbergte. Daraus ist so etwas wie ein kleines Nationalparktor entstanden, bei dessen Entstehung aber unerwartete Probleme auftauchten. Man fand unter anderem alte Leitungen. Schließlich konnte mit halbjähriger Verzögerung erst im August 2017 mit dem Bau für das Wasser-Wissens-Werk begonnen werden, dessen Kosten zu 90 Prozent das Land übernommen hat. Den Rest steuert der Zweckverband bei, der auch die Ausgaben für den laufenden Betrieb schultert.

Zielgruppen für die neue Attraktion im Nationalpark, an der noch am Samstag gearbeitet wurde, sind Schulen, Kitas, Hochschul- oder VHS-Gruppen, Fachbesucher, aber auch Nationalparkbesucher und Wanderer auf der nahen Traumschleife. Das Konzept wurde von Dr. Tanja Joschko und Marie Schehl von der Universität Landau-Koblenz entwickelt. Erläutert werden soll nicht nur die Arbeit der Wasseraufbereitung und die Funktionsweise des Wasserwerks, sondern auch der immerwährende Kreislauf des Wassers. Ans Herz legte Schreiber den Zuhörern besonders einen Film im „Dingsda“-Stil, in dem Jungen und Mädchen der Kita Regenbogen Kempfeld zehn Wasserbegriffe erläutern.

Voll des Lobes war der Vertreter des Umweltministeriums auch für die Zusammenarbeit mit den Architekten Peter Ballat (Mittelreidenbach) und Sabine Reiser (Trier), die auch das neue Bahnhofscafé der Lebenshilfe in Idar-Oberstein entworfen hat, sowie den Professoren Tim Schönborn und Stefan Naumann vom Umwelt-Campus Birkenfeld.

Ergänzt werden soll das Wasser-Wissens-Werk jetzt noch durch einen Wasserspielplatz, einen vier Meter großen schwebenden Wasserhahn als Blickfang und eine App. Auch ein Themenpfad und der aus der Region geforderte Rundweg um die Steinbachtalsperre sollen verwirklicht werden, kündigte die Ministerin an. Sie hob im Zusammenhang mit dem Projekt den Stellenwert von Umweltbildung und die gesellschaftliche Verantwortung für den Naturschutz hervor. Höfken wies auf die Gefährdung des Wassers durch Plastikmüll, Pflanzenschutzmittel und Düngemittel hin: „Da sind wir alle gefordert.“

Für die von der Kita in Kempfeld und drei Lehrern der Kreismusikschule musikalisch umrahmte Feier gab es noch einen zweiten Anlass: Die 32 Kilometer lange und rund 26,5 Millionen teure Verbindungsleitung von der saarländischen Primstalsperre zur Steinbachtalsperre ist nach vierjähriger Bauzeit fertig (Bericht folgt).

Kurt Knaudt